



Protokoll der 15. Delegiertenversammlung des BFVOG vom 20. Februar 2015, bei der Feuerwehr Walterswil

Vorsitz **Stefan Wyss, Starrkirch-Wil**

Protokoll **Robert Baumgartner, Trimbach**

Beginn **19:30 Uhr**

Traktanden

- 1. Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung**
- 3. Berichte**
 - a. Des Präsidenten
 - b. Jahresrechnung und Revisorenbericht
- 4. Mutationen**
- 5. Genehmigung**
 - a. Des Jahresbeitrages
 - b. Des Budgets
 - c. Des Jahresprogrammes
- 6. Wahlen**
 - a. Präsident und übrige Vorstandsmitglieder
 - b. Rechnungsrevisoren
 - c. Fähnrich
- 7. Bestimmung des nächsten Tagungsortes**
- 8. Ehrungen**
- 9. Behandlung von Anträgen**
- 10. Beschlussfassung über Statuten-Revision**
- 11. Verschiedenes**

Vorstand

- Frau Hochstrasser Franziska
- Frau Nünlist Helene
- Herr Baumgartner Robert
- Herr Graber Ronny
- Herr Studer Markus
- Herr Thalman Christian
- Herr Wagner Sven
- Herr Wyss Stefan

Anwesende Kommandos

- Betriebsfeuerwehr Coop Einkaufs- und Verteilzentrale
- Betriebsfeuerwehr Kraftwerk Gösgen-Däniken AG
- Betriebswehr SBB Olten
- Feuerwehr der Stadt Olten
- Feuerwehrkommando Däniken
- Feuerwehrkommando Dulliken
- Feuerwehrkommando Gunzgen
- Feuerwehrkommando Lostorf-Stüsslingen-Rohr
- Feuerwehrkommando Niedergösgen
- Feuerwehrkommando Obergösgen
- Feuerwehrkommando Schönenwerd
- Feuerwehrkommando Starrkirch-Wil
- Feuerwehrkommando Walterswil
- Feuerwehrkommando Winznau
- Feuerwehrkommando Wisen
- Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein
- Regionalfeuerwehr Untergäu

Anwesende Gäste

- | | | |
|-------------------|---------------------------|-------------------------------|
| • SGV | Hellbach Stefan | Beitragswesen und Beschaffung |
| • SKFV | Tschumi Manfred | Tech. Leiter |
| • BFV Gäu | Keller Hansueli | |
| • BFV Thal | entschuldigt | |
| • FWV Zofingen | vonder Mühl Niklaus | Präsident |
| • Gde. Walterswil | Wilhelm-Merz Marie-Louise | Gde. Präsidentin |
| | Schenker Thomas | Verantw. Feuerwehrressort |

Anwesende Ehrenmitglieder

- Herr Borner Markku (Instruktor)
- Herr Christen Ernst
- Herr Eng Alfred
- Herr Fischer Bruno
- Herr Hainke René
- Herr Marty Richard (trifft später ohne Stimmrecht zur Versammlung)
- Herr Weidmann Matthias
- Herr Wollschlegel Urban

Anwesende Instruktoren und Ausbildungsoffiziere

- Herr Borner Markku Instruktor
- Herr Hellbach Stefan Instruktor
- Herr Klaiber Alessandro Instruktor
- Herr Ledergerber Heinrich Instruktor
- Herr Stierli Philipp Instruktor
- Herr Berchtold Martin Ausbildungsoffizier
- Herr Felder Philipp Ausbildungsoffizier

Neue Offiziere

- Herr Lack Alain
- Herr Maiolo Domenico
- Herr Meier Patrik
- Herr Messer Martin
- Herr Müller Daniel
- Herr von Arx Andreas
- Frau von Orelli Silvia

Entschuldigt

- Grenacher Markus Feuerwehrinspektor
- Rossier Alain Direktor SGV
- Bider Bruno Präsident SKFV
- Winiger André Vertreter Instr. SKFV
- Niggli Harry Polizei Kanton Solothurn
- Haltinner Daniel Präsident BFV-Gäu
- von Burg Björn Präsident BFV-Thal
- Dinkel Fabian neuer Offizier
- Düringer Andreas neuer Offizier
- Christ Urs Jubilar
- Wiederkehr Ralph Jubilar
- Schenker Rolf Jubilar
- Wicki Stephan Jubilar
- Basler Alexander Ausbildungsoffizier
- Bammert Dieter Ehrenmitglied
- Biedermann Rolf Ehrenmitglied
- Haus Paul Ehrenmitglied
- Heutschi Marcel Ehrenmitglied
- Jäggi Roman Ehrenmitglied
- Meier Guido Ehrenmitglied
- Pfefferli Willy Ehrenmitglied
- Rötheli Willy Ehrenmitglied
- Schädli Georges Ehrenmitglied
- Schmid Rolf Ehrenmitglied
- Zimmerli Thomas Ehrenmitglied

Unentschuldigte Kommandos

- FW Kienberg

Stefan Wyss entbietet den Gästen, Ehrenmitgliedern und Delegierten einen freundlichen Willkommensgruss und dankt der Feuerwehr Walterswil unter der Leitung von Roger Wilhelm für die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung.

Der musikalische Eröffnungsgruss wird von Frau Ursula Kiefer mit dem Saxophon gespielt.

Die Gemeindepräsidentin von Walterswil, Frau Marie-Luise Wilhelm heisst alle Anwesende herzlich willkommen und stellt die Gemeinde Walterswil vor.

Nach einer weiteren musikalischen Einlage von Frau Ursula Kiefer, leitet Stefan Wyss zur Totentafel über. Im vergangenen Jahr sind folgende Kameraden für immer von uns gegangen:

Jg.	Name	Vorname	Feuerwehr	Todestag	Noch aktiv?	Zuletzt bekleidete Charge
1928	Annaheim	Hugo	Lostorf	Jan. 2014	Nein	Kommandant
1934	Berchner	Rolf	Starrkirch-Wil	08.12.2014	Nein	Soldat
1940	Dietrich	Egon	Olten	20.10.2014	Nein	Soldat
1964	Schär	Daniel	Niedergösgen	31.10.2014	Nein	Materialwart
1965	Steiner	Markus	Starrkirch-Wil	22.10.2014	Nein	Gefreiter
1965	Fröhlich	Beat	Niedergösgen	17.12.2014	Nein	Pikettchef
1969	Heeb	Walter	Gunzgen	01.05.2014	Nein	Wachtmeister

Die Totenehrung wird von Frau Ursula Kiefer auf dem Saxophon begleitet.

Nach der Totenehrung beginnt der offizielle Teil der Delegiertenversammlung.

Der Vorstand stellt den Ordnungsantrag, dass das Traktandum 5 neu wie folgt gegliedert wird, da das geänderte Entschädigungs- und Kompetenzregulativ Einfluss auf das Budget hat:

5. Genehmigung
 - a. Des Jahresbeitrages
 - b. Des Entschädigungs- und Kompetenzregulativs
 - c. Des Budgets
 - d. Des Jahresprogrammes

Der Ordnungsantrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

1. Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmzähler

Anwesend **74** (99, 2014) Siehe Präsenzkontrolle

Stimmberechtigt **55** (63, 2014)

Absolutes Mehr **28** (32, 2014)

Einstimmig werden Buser Reto (Gunzgen) und Wiesner Martin (Trimbach) als Stimmzähler gewählt und für ihre Tätigkeit bestens verdankt.

2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung

Das Protokoll der 14. Delegiertenversammlung wurde mit der Einladung versandt. Es wird nicht verlesen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Aktuar Robert Baumgartner verdankt.

3. Berichte

a. Des Präsidenten

Es wird verzichtet den Bericht vorzulesen, da dieser mit der Einladung verschickt wurde.

Stefan Wyss erläutert einige Eckdaten aus diesem Bericht:

Ehrenmitgliederausflug: Der Ehrenmitgliederausflug vom 13. Juli 2014 führte in die Alarmzentrale nach Solothurn. Ein Bericht über diesen Anlass ist auf der Webseite des BFVOG veröffentlicht. Im Anschluss waren die Teilnehmer im Rest. Grüne Egg zu einer Pizza eingeladen.

Infoabend Däniken: Der Feuerwehrinspektor Markus Grenacher hat zum Thema Feuerwehr 20XX ein Referat gehalten. Nach diesem Referat durften die Teilnehmer in Gruppen diverse Fragen betreffs Zukunft in der Feuerwehr bearbeiten und im Anschluss den anderen Gruppen vorstellen. Nach getaner Arbeit wurde zum Apéro geladen. Am Infoabend vom 7. September 2015 wird im KKG über das Thema Funktionsweise von Pumpen, Kavitation und Druckverlust referiert. Auch werden dort die Pumpen der Kernkraftbetreiber ausgestellt und zur Besichtigung zugänglich gemacht.

Werbekonzept-Neurekrutierung: Ernst Will hat sein Amt an Alain Lack weitergegeben. Allen Kommandos wurde bereits ein Schlüsselanhänger für ihre AdF überreicht. Den drei Mitwirkenden (Roland Nussbaumer, Ernst Will und Franziska Hochstrasser) wird ein Präsent überreicht.

Am ersten Kommandantenrapport 2014 in Trimbach wurden die neuen Vorausrettungsfahrzeuge und der mobile Grossventilator der Feuerwehr Olten vorgestellt. Die neuen Gerätschaften wurden mit grossem Interesse bestaunt.

Auch in diesem Jahr wurde eine Weiterbildung durch Christian Thalman organisiert. Thema: Übungsbesprechung für Ausbilder. Die Weiterbildung war sehr lehrreich und die Teilnehmer waren sehr interessiert und stellten auch kritische Fragen.

Weiterbildung 2015: Es sind folgende 3 Themen in Planung: LODUR für Materialverwalter, LODUR, Laschen für Übungsleiter – Übungsvorbereitung. Als 3tes Thema könnte Kommunikation im Allgemeinen, bzw. für die Rekrutierung im Speziellen zur Wahl stehen. Dieser Kurs ist aber mit einem grösseren finanziellen Aufwand verbunden und müsste auf Interesse stossen. Christian Thalman wird diesbezüglich aber Kontakt mit den Kommandos aufnehmen.

Towerrunning vom 22. März 2014: Dies war das erste Towerrunning des BFVOG und stiess auf grosses Interesse.

Kurswesen:

Der BK 10 wurde wiederum in Schönenwerd von Flavio Loberti durchgeführt. Der Kurs wurde auf zwei Termine verteilt und von insgesamt 102 AdF besucht (2013: 97 AdF). Von den Total 105 angemeldeten AdF blieben 3 unentschuldig fern.

Neu heisst dieser Kurs, Basiskurs 10 Feuerwehr Einführungskurs. Der Kurs ist mehrheitlich noch gleich aufgebaut. Er erhält aber auch einige Neuerungen wie z.B. Kommunikation (Funk), Technische Geräte wie Lüfter, Wasserpumpen, Notstromaggregate, oder die Grundlagen des Verkehrsdienstes (Sichern des Einsatzortes)

Die Kurskosten für BK10 und GK20 werden ab 2015 von der SGV übernommen und durch die Bezirke durchgeführt. Dies aufgrund der Unstimmigkeit unter den Bezirksverbänden bei den Kurskosten. Die Kosten werden vollumfänglich von der SGV übernommen.

Der GK20 wurde zum ersten Mal in Olten durch Sven Wagner durchgeführt. Dieser Kurs ist eine Erweiterung des BK10. Er ist praxisbezogen und auf dem BK10 aufgebaut. Auch diese Kurskosten werden von der SGV übernommen. Von den 44 angemeldeten AdF blieben 2 unentschuldig fern.

Der BK 14 Anhängelleiter wurde wieder von Christian Thalmann in Boningen durchgeführt. Der Kurs wurde von insgesamt 44 AdF besucht (2013: 31 AdF). Von den Total 46 angemeldeten AdF blieben 2 unentschuldig fern.

Der Offiziersvorbereitungskurs 2014 wurde von Stefan Hellbach in Hägendorf durchgeführt. Von den 13 angemeldeten Teilnehmern nahmen alle teil. 10 Teilnehmer waren aus den Bezirken Olten und Gösigen. Aus organisatorischen Gründen wird auf den Imbiss am letzten Kursabend verzichtet. Dafür wurden die neuen Offiziere zum Essen an die DV eingeladen.

Gruppenführer-WBK: 104 von den 127 Unteroffizieren mit AS-Ausbildung haben am Gruppenführer WBK teilgenommen. Mit einer Beteiligung von 81.9% liegt der BFVOG unter dem kantonalen Durchschnitt.

Offiziers-WBK: 113 von den 116 Offizieren haben am WBK teilgenommen. Mit einer Beteiligung von 97.4% liegt der BFVOG über dem kantonalen Durchschnitt.

Im 2015 werden der Offiziers-Weiterbildungskurs und der Gruppenführer-Weiterbildungskurs wieder zusammen im ifa stattfinden. Thema ist das neue Handbuch für BC-Wehr.

Stefan Wyss dankt den Kurs-Kommandanten für ihren unermüdlichen Einsatz und die Zeit, welche sie in die Vorbereitung und Durchführung investiert haben, den Instruktoren und Ausbildungsoffizieren, die als Klassenlehrer ebenfalls viel Zeit investiert haben. Auch dankt Stefan Wyss den vielen Helfern im Hintergrund und den Feuerwehren für die Zurverfügungstellung von Material und Infrastruktur.

Einsatzstunden 2014: Die Grafiken liegen zwecks besserer Besichtigung auf.

Die Brandschadensumme betrug im 2014 7.9 Mio. SFR bei 465 versicherten Ereignissen. Brandbekämpfungen in Gebäuden haben gegenüber 2013 leicht abgenommen

Die grössten Brandereignisse in unserem Bezirk waren:

16.04.2014	Restaurant, Wangen b. Olten	400'000 SFR
17.04.2014	Tempel, Gretzenbach	168'000 SFR
29.04.2014	Mehrfamilienhaus, Lostorf	470'000 SFR
31.10.2014	Mehrfamilienhaus, Niedergösigen	672'000 SFR

Die Schadensumme der grösseren Ereignisse im Bezirk hat gegenüber dem Vorjahr von 1.22 Mio. SFR auf 1.71 Mio. SFR zugenommen (Brandschäden im Kanton SO: 7.9 Mio. SFR (2013: 14.3 Mio. SFR).

Stark zugenommen haben die Einsatzstunden bei Elementarschäden, obwohl nur 1 Ereignis mehr war als 2014. Die gesamte Elementarschadensumme beträgt 8 Mio. SFR. Dies sind 6 Mio. SFR mehr als 2013.

Die Vizepräsidentin Helene Nünlist lässt über den Bericht des Präsidenten abstimmen. Er wird einstimmig angenommen und die geleistete Arbeit wird Stefan Wyss verdankt.

b. Jahresrechnung und Revisorenbericht

- Jahresrechnung 2014

Markus Studer präsentiert die Jahresrechnung 2014.

Der budgetierte Verlust von SFR 2'565.40 konnte in einen Überschuss von SFR 985.40 umgewandelt werden. Dies auf Grund der fehlenden Angaben zum GK 20, welcher mit einer Einnahme von SFR 2'352.65 zu Buche schlägt.

- Erfolgsrechnung / Bilanz 2014

Ertrag: SFR 48'911.35

Aufwand: SFR 47'925.90

Reingewinn: SFR 985.45

Das Vermögen per 16.02.2014 beträgt SFR 41'817.05. Dies ergibt eine Vermögenszunahme von SFR 985.45

- Revisorenbericht

Pascal Wyss verliest den Revisorenbericht vom 16.02.2015, welcher zusammen mit Petra Nussbaumer erstellt wurde. Alle Buchungen stimmen ordnungsgemäss mit den Belegen überein. Die Rechnung 2014 wird der Versammlung zur Annahme empfohlen.

Dem Kassier Markus Studer wird für die saubere Buchführung und sein Engagement bestens gedankt.

Die Jahres- und Erfolgsrechnung 2014 werden einstimmig angenommen.

4. Mutationen

Es sind folgende Mutationen zu vermerken:

Kommandos:

- keine

Andere:

- Heinrich Ledergerber Instruktor

Heiri wird mit stehenden Ovationen aus dem Instruktorendienst verabschiedet

- Flavio Loberti Instruktor

5. Genehmigungen

a. Des Jahresbeitrages

- Der Kassier präsentiert der Versammlung die Jahresbeiträge. Die einzigen Änderungen sind die Einwohnerzahlen und Mannschaftsbestände, welche eine Anpassung erfordern. Total beläuft sich der Beitrag damit auf SFR 20'647.10 (SFR 20'604.60; 2014)
- Die Jahresbeiträge 2015 werden einstimmig angenommen

c. Des Entschädigungs- und Kompetenzregulativ

- Die Änderungen wurden mit der Einladung den Stimmberechtigten zugestellt.
- Die beiden Kurse BK10 und BK12 entfallen, da die Kosten für diese beiden Kurse von der SGV übernommen werden.
- Im BK 14 wird zusätzlich eine Verpflegung für den Vorkurs von SFR 26.-- pro Teilnehmer aufgeführt.
- Der GK 20 wird wie folgt neu aufgenommen, ist aber nicht wirksam, da die Kosten für diesen Kurs ebenfalls von der SGV übernommen werden:

Rubrik	Neu
Verpflegung inkl. Getränk	26.-- pro Person / Tag
Kursort	600.-- pro Tag
Kurs Kdt. Klassenlehrer	SGV
Kursadj.	200.-- pro Tag
Maschinist	150.-- pro Tag
Vorkurs (nur Kursadj.)	50.--
Verpflegung Vorkurs	26.-- pro Teilnehmer

- Beim Of-Vorbereitungskurs wird neu der Kursort mit SFR. 150.-- entschädigt.
- Die Kosten für den Gruppenführer WBK wurden neu aufgenommen und analog dem Of-WBK wie folgt angepasst.

Regionale Kaderübung / Weiterbildungskurs Unteroffiziere

Rubrik	Neu
Kursort falls Kurs abends	150.-- pro Abend
Kursort falls Kurs ganztägig	600.-- pro Tag
Imbiss für Kursstab	26.-- pro Teilnehmer
Kurskdt., Klassenlehrer	SGV
Maschinist bei Bedarf	150.--

Offiziers Weiterbildungskurs / Weiterbildungskurs Offiziere

Rubrik	Alt	Neu
Verpflegung inkl. Getränk	25.-- pro Person	26.-- pro Teilnehmer
Kursort	300.-- pro Tag	600.-- pro Tag
Kurs Kdt.	500.-- pauschal	SGV
Kursadj.	200.--	200.--
Klassenlehrer	250.--	SGV
Vorkurs	50.--	50.-- (nur Kursadj.)
Maschinist (bei Bedarf)	150.--	150.--

- Für die Durchführung der DV werden dem Durchführungsort neu SFR 2'000.-- ausbezahlt (alt: SFR 1'500.--).
- Für den Kdt Rapport 1 wird SFR. 400.-- und für den Kdt. Rapport 2, SFR 800.-- vergütet
- Die Vorstandschargen wurden ebenfalls angepasst:
 - Präsident: SFR 1'000.-- (alt: SFR 750.--)
 - Vizepräsident: SFR 400.-- (alt: SFR 300.--)
 - Aktuar: SFR 600.-- (alt: SFR 500.--)
 - Kassier: SFR 600.-- (alt: SFR 500.--)
 - Medienverantwortlicher SFR 400.-- (alt: SFR 300.--)
 - Der Medienverantwortliche darf Erträge aus seinen Berichten als Ansporn behalten.
 - Neu werden die übrigen Vorstandsmitglieder mit SFR 400.-- entschädigt.
- Für das gemeinsame Vorstandssessen stehen neu SFR 800.-- zur Verfügung.

Die Änderungen im Entschädigungs- und Kompetenzregulativ werden einstimmig genehmigt.

d. Des Budgets

- Das Budget 2015 wird mit einem Einnahmefizit von SFR 3'372.90 präsentiert. Das Defizit resultiert unter anderem daher, dass die Funktionsentschädigungen im Vorstand und die Entschädigungen für die beiden Kommandantenrapporte und der DV angehoben wurden.

Das Budget 2015 wird einstimmig angenommen.

e. Des Jahresprogrammes

- Das Jahresprogramm wurde allen Feuerwehren vorgängig zugestellt. Die meisten Daten (Kurse) sind vorgegeben. Einzig das Datum der Weiterbildung ist noch offen. Dieses wird auf der Webseite veröffentlicht, sobald es bekannt ist.

Das Jahresprogramm 2015 wird einstimmig angenommen.

6. Wahlen

a. Präsident und übrige Vorstandsmitglieder

1. Stefan Wyss stellt sich für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung.

Stefan Wyss wird einstimmig mit einem kräftigen Applaus gewählt. Stefan bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

2. Für ein weiteres Jahr haben sich zur Verfügung gestellt:

- Baumgartner Robert
- Hochstrasser Franziska
- Lingg Remo
- Nünlist Helene
- Studer Markus
- Thalmann Christian
- Wagner Sven

Alle werden einstimmig gewählt und ihre Bereitschaft unter Applaus verdankt.

3. Neue Vorstandsmitglieder

Es sind keine neuen Vorstandsmitglieder zu wählen.

Der Vorstand setzt sich 2015 wie folgt zusammen

- Wyss Stefan Präsident BFVOG
- Baumgartner Robert
- Hochstrasser Franziska
- Lingg Remo
- Nünlist Helene
- Studer Markus
- Thalmann Christian
- Wagner Sven

Die Chargen werden im Vorstand gemäss Statuten verteilt.

b. Rechnungsrevisoren

Es scheidet aus:

- Pascal Wyss Kappel

Neu wird einstimmig gewählt:

- Ersatzrevisor Rolf Reimann Walterswil

Es bleiben:

- 1. Revisor: Petra Nussbaumer Rickenbach (vorher 2. Revisor)
- 2. Revisor: Markus Widmer BW SBB Olten (vorher Ersatzrevisor)

c. Fähnrich

Als Fähnrich wird Ronny Graber, Olten einstimmig wiedergewählt.

7. Bestimmung des nächsten Tagungsortes

Die Feuerwehr Gunzgen wird am 26. Februar 2016 als Gastgeberin der 16. Delegiertenversammlung auftreten.

Dem Tagungsort der 16. Delegiertenversammlung des BFVOG wird einstimmig zugestimmt und dem Kdt. Reto Buser verdankt.

8. Ehrungen

12 Feuerwehrangehörige dürfen heute für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt werden. Die jeweiligen Verdankungen werden durch Angehörige der entsprechenden Feuerwehr durchgeführt. Alle Geehrten erhalten die obligate Auszeichnung des SKFV und 2 Flaschen Wein vom BFVOG. Wegen Lieferproblemen mit dem Sockel, werden die vom SKFV abgegebenen Plaketten später nachgereicht.

Es werden geehrt:

Name	Vorname	Wohnort (Feuerwehr)
Fichte	Michael	Däniken
Schenker	Rolf	Däniken
Friker	Jürg	Dulliken
Kissling	Markus	Lostorf-Stüsslingen-Rohr
Wicki	Urs	Olten
Will	Ernst	Starrkirch-Wil
Wyss	Stefan	Starrkirch-Wil
Wicki	Stephan	Walterswil
Christ	Urs	Wisen
Zwygart	Thomas	BF Coop Wangen / RFU
Widmer	Markus	BF SBB Olten
Wiederkehr	Ralph	BF KKG Gösgen

Stefan Wyss bedankt sich nochmals bei allen Jubilaren für ihren Einsatz.

9. Behandlung von Anträgen

Auf Grund seiner Tätigkeit als Instruktor, seines Engagement für die Feuerwehr und insbesondere den BFVOG stellt der Vorstand der Versammlung den Ordnungsantrag, Heiri Ledergerber zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Der Ordnungsantrag wird einstimmig angenommen.

10. Beschlussfassung über Statuten-Revision

Es ist keine Statutenrevision vorgesehen

11. Verschiedenes

Stefan Wyss eröffnet das Wort für Gastredner.

Stefan Hellbach (SGV):

Stefan Hellbach überbringt die besten Grüsse vom Feuerwehrinspektor Markus Grenacher und der SGV. Ein grosses Anliegen des Feuerwehrinspektors ist das Aufzeigen der raschen, guten und flächendeckenden Einführung des neuen Reglement Basiswissen. Mit diesem Reglement konnten aus einem Rohling die grundlegenden Konturen für eine neue „Florian-Skulptur“ geschnitzt werden. Die Strukturen der neuen Kurswelt sind auf gutem Weg. Sie sind noch nicht perfekt, aber auf dem Weg. Ein Wehrmutstropfen ist aber die schlechte Kursmotivation der Teilnehmer und die kurzfristigen Abmeldungen. Stefan Hellbach fordert daher die Kommandanten auf, die Kursteilnehmer zu motivieren, so dass sich diese dem Kurs widmen und nicht fernbleiben. Das neue Zentrallager ist nach anfänglichen Schwierigkeiten ebenfalls auf gutem Kurs. Es gibt aber auch hier Verbesserungsmöglichkeiten, welche man versucht umzusetzen. Stefan bittet die Kommandanten, die Beitragsgesuche fristgerecht einzureichen, so dass die Feuerwehren und Gemeinden auch zu ihren Subventionen kommen. Von allen Seiten ist immer wieder zu hören, dass es Schwierigkeiten bei der Rekrutierung neuer AdF gibt. Hier ist der BFVOG ein Vorbild für den ganzen Kanton. Trotz der hohen Rekrutierungsanzahlen von einzelnen Feuerwehren ist leider auch ein hoher Abgang nach kurzer Zeit zu verzeichnen. Auch Arbeitgeber beschwerten sich immer mehr, dass ihre Mitarbeiter während der Arbeitszeit in Folge Feuerwehrtätigkeit fehlen. Auch hier ist die SGV bestrebt, nach Lösungen zu suchen. Ausblickend ist anzumerken, dass in den verschiedenen Fachbereichen Weiterentwicklungen gemacht werden. Die Feuerwehren sind aufgefordert, sich einzubringen. Die Beschaffung des neuen Schadendienstmaterials hinkt leider dem Zeitplan hinterher, da das benötigte Geld fehlt. LODUR wird laufend weiterentwickelt, so dass die Arbeit für die Feuerwehren erleichtert wird. Stefan Hellbach bedankt sich im Namen der SGV für die gute Zusammenarbeit.

Freddy Tschumi (Tech. Leiter SKFV):

Freddy Tschumi bedankt sich für die Einladung und überbringt die besten Wünsche des SKFV. Im Bereich Internetauftritt hat der Medienverantwortliche Andreas Häfliger gute Arbeit geleistet. Trotz allem ist Andreas Häfliger aber auf die Mitarbeit aller Feuerwehren angewiesen. Nur so könnten Wünsche und Anregungen umgesetzt werden. Im 2015 wird der SKFV einen Kurs für Fahrzeugverantwortliche durchführen. Für die beiden Kursdaten sind noch Plätze frei. Mit Mario Bieli konnte ein neuer Verantwortlicher für das Jugendfeuerwehrwesen im SKFV gefunden werden. Für Fragen und Anregungen im Bereich Jugendfeuerwehr kann er jederzeit kontaktiert werden. Freddy Tschumi fordert alle Feuerwehren auf, sich auch aktiv im SKFV zu engagieren und mitzuhelfen. Denn nur so sind wir gemeinsam stark.

Sven Wagner:

Das Geschicklichkeitsfahren findet am 09. Mai 2015 in Olten statt. Auch hier hat es noch freie Plätze.

Franziska Hochstrasser:

Am 22. März 2014 wurde das erste Towerrunning durchgeführt. Total waren 48 Läuferinnen und Läufer am Start. Der schnellste Läufer erklomm die 46 Stockwerke in 6 Minuten 30 Sekunden. Der schnellste Trupp kommt aus der Feuerwehr Lostorf-Stüsslingen-Rohr. Der Anlass konnte nur dank den grosszügigen Sponsoren AST (Medaillen und T-Shirt), Stowa (Turmmiete) und diversen weiteren Firmen, welche Sachpreise für den Gabentisch gespendet haben, durchgeführt werden. Das zweite Towerrunning findet am 22. März 2015 statt. Der Anlass ist mit 100 Läuferinnen und Läufern bereits ausgebucht. Besucher, welche die Läuferinnen und Läufer unterstützen sind aber herzlich willkommen.

Stefan Wyss kommt zum Schluss der DV. Er dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme, das Interesse am Verband und der Feuerwehr Walterswil für die Durchführung der DV.

Der offizielle Teil der Versammlung wird mit den besten Wünschen für die Zukunft und unfallfreier Tätigkeit im Feuerwehrwesen geschlossen.

Schluss der Delegiertenversammlung: 22:05 Uhr

Bezirksfeuerwehrverband Olten-Gösgen

Der Präsident

Der Aktuar

Stefan Wyss

Robert Baumgartner